TOP

Ausschuss für Stadtentwicklung	05.11.2014

öffentlich

Vorlage Nr.	626/2014-7
Stand	10.10.2014

Betreff Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.10.2014 betr. Radweg entlang der L 300

Sachverhalt

Die große Anfrage der CDU-Fraktion wird wie folgt beantwortet:

Frage 1: Wie ist der aktuelle Sachstand hinsichtlich eines weiteren Ausbaus in Richtung Uedorf?

Antwort: In seiner Sitzung am 23.05.2012 hat der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften der Stadt Bornheim den Beschluss gefasst, dem Landesbetrieb Straßen NRW die Übernahme der Planungskosten für den Bürgerradweg in Aussicht zu stellen unter dem Vorbehalt, dass das Land NRW dem Bau des Radweges durch den Landesbetrieb zustimmt und die rechtlichen Vorraussetzungen für die Bereitstellung der erforderlichen Mittel vorliegen. Dieser Beschluss wurde dem Landesbetrieb am 30.08.2012 mitgeteilt.

In seinem Schreiben vom 01.10.2012 teilte der Landesbetrieb Straßenbau NRW seinerseits mit, dass er den Radweg an der L 300 in das Programm für Bürgerradwege sowie in das Radwegeprogramm des Landes (sog. UA IIr-Programm: Radwegebau an bestehenden Landesstraßen) hat einstellen lassen und dass das Land NRW derzeit Bürgerradwege vordringlich finanzieren will. Die Finanzierung ist nach Auskunft des Landesbetriebs Straßen NRW für 2014 angestrebt.

Vor Beauftragung eines externen Planungsbüros mit der technischen Entwurfsplanung durch die Stadt Bornheim ist zwischen der Stadt und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW, RNL Ville-Eifel eine Verwaltungsvereinbarung abzuschließen. In dieser sollten u.a. Einzelheiten der Planung durch die Stadt Bornheim sowie die verbindliche Umsetzung und die Unterhaltung des Radweges durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW, RNL Ville-Eifel geregelt werden.

Mit Schreiben vom 10.04.2013 bat die Stadt Bornheim um die Zusendung eines Entwurfes der Verwaltungsvereinbarung. Der Landesbetrieb Straßen NRW teilte daraufhin mit, dass eine Verwaltungsvereinbarung in Erarbeitung ist und in Kürze zugeschickt wird.
Mit Schreiben vom 09.12.2013 und 27.03.2014 bat die Stadt Bornheim nochmals um Zusendung der Verwaltungsvereinbarung. Diese Schreiben blieben bisher unbeantwortet.

Frage 2: Wie wird der Radweg in den geplanten Übergang (L 300) zum neuen Herseler Sportplatz an der Erftstraße integriert?

Antwort: Hierzu liegt derzeit noch keine Planung vor. Seitens der Stadt Bornheim konnte aufgrund der ausstehenden Verwaltungsvereinbarung noch keine Planung in Auftrag gegeben werden.

Frage 3: Wann ist mit der Fertigstellung des Radweges von Hersel bis Widdig zu rechnen?

Antwort: Wann mit der Fertigstellung des Radweges zu rechnen ist, kann derzeit nicht eingeschätzt werden.

Anlagen zum Sachverhalt
Anfrage